

## Schnelle Autos und feine Uhren

Die Top 30 der deutschen Luxusmarken

Rang	Deutsche Luxusmarken	Brand-Rating-Luxusmarken-Index (maximal 300 Punkte)	Index relativer Preisbonus (maximal 100 Punkte)	Index absolute Preishöhe (maximal 100 Punkte)	Index Brand-Appeal (maximal 100 Punkte)	Marktsegment
1	 <b>MAYBACH</b>	<b>247</b>	60	100	87	Automobil
2	 <b>A. LANGE &amp; SÖHNE</b> GLASHÜTTE USA	<b>233</b>	100	54	79	Uhren
3	 <b>PORSCHE</b>	<b>209</b>	36	80	93	Automobil
4	 <b>Glashütte</b> ORIGINAL	<b>207</b>	80	50	77	Uhren
5	 <b>bulthaup</b>	<b>181</b>	51	57	73	Küchen
6	 <b>CHRONOSWISS</b> Faszination der Mechanik	<b>167</b>	69	32	66	Uhren
7	 <b>poggen pohl</b>	<b>163</b>	44	55	64	Küchen
8	 <b>Staatliche Porzellan Manufaktur Meissen</b>	<b>153</b>	65	27	61	Glas & Porzellan
9	 <b>JIL SANDER</b>	<b>152</b>	51	26	75	Damenmode
10	 <b>Baldegarrini</b> 1950 1955	<b>150</b>	51	25	74	Herrenmode
11	 <b>ESCADA</b>	<b>147</b>	54	27	66	Damenmode
12	 <b>MONT BLANC</b>	<b>137</b>	56	5	76	Schreibgeräte
13	 <b>interlübke</b>	<b>132</b>	20	51	61	Wohnmöbel
14	 <b>ROLF BENZ</b>	<b>127</b>	28	30	69	Wohnmöbel
15	 <b>B BOGNER</b>	<b>127</b>	33	17	77	Sportmode
16	 <b>STRENESSE</b>	<b>126</b>	46	17	63	Damenmode
17	 <b>Rosen &amp; Thal</b>	<b>126</b>	54	17	55	Glas & Porzellan
18	 <b>Hotel Adlon</b>	<b>125</b>	49	7	69	Hotel
19	 <b>Domitell</b>	<b>123</b>	30	34	59	Wohnmöbel
20	 <b>MARKTEX</b> Die Milchmanufaktur	<b>122</b>	26	27	69	Wohnmöbel
21	 <b>ROBBE &amp; BERKING</b> SILBER	<b>118</b>	36	28	54	Besteck
22	 <b>KOCH &amp; BERGFELD</b> Besteckmanufaktur von 1829	<b>117</b>	41	28	48	Besteck
23	 <b>Wellendorff</b>	<b>114</b>	30	17	67	Schmuck
24	 <b>COMTESSE</b>	<b>112</b>	46	8	58	Lederwaren
25	 <b>GOLD PFEIL</b>	<b>110</b>	36	6	68	Lederwaren
26	 <b>THONET</b>	<b>108</b>	30	25	53	Wohnmöbel
27	 <b>LEICA</b>	<b>106</b>	27	17	62	Foto/Optik
28	 <b>Kempinski</b> HOTELS & RESORTS	<b>102</b>	36	6	60	Hotel
29	 <b>AIGNER</b>	<b>98</b>	31	6	61	Lederwaren
30	 <b>van Laack</b>	<b>85</b>	26	2	57	Herrenmode

Quelle: Brand Rating

Wirtschafts  
Woche

## **Bauhaus in Aich**

Bulthaup nimmt sich für die Entwicklung einer neuen Küche viel Zeit.

Es sind die technischen Details, die eine Bulthaup-Küche zu etwas Besonderem machen: Der Stauraum für Bürste und Lappen über der Spüle lässt sich mit einem leichten Klick öffnen, die Arbeitsplatte aus Granit ist mit zehn Millimetern hauchdünn, die Edelstahlfront mit Laserschweißgeräten nahtlos verfügt. An der Küchenserie b3, die im vergangenen Herbst auf den Markt kam, tüftelte das Entwicklungsteam des Küchenherstellers aus dem niederbayrischen Aich sieben Jahre lang und meldete 32 Patente an. „Mit b3 haben wir wieder für Jahre einen Vorsprung“, sagt Bulthaup-Geschäftsführer Wolfgang Steib.

Mit klarem Design, Topqualität und Innovationen will sich der Mittelständler (Umsatz rund 100 Millionen Euro) den Spitzenplatz im Premiumsegment sichern. Jede Küche ist ein Unikat und wird in Europa von anspruchsvollen Hobbyköchen gekauft, die schon mal bis zu 100 000 Euro für ihre Küche ausgeben. In den Schwellenländern Asiens dagegen haben die Kunden eine Bulthaup-Küche zum Repräsentieren – und eine zweite Küche im Keller, wo Angestellte das Essen zubereiten. Inzwischen gehen über 60 Prozent der Edelküchen in den Export. Vor allem die reichen Amerikaner sind begeistert von den schlichten, zeitlosen Möbeln made in Germany. Bulthaup fertigt ausschließlich in der Fabrik in dem idyllisch gelegenen Städtchen Aich.

Dass Bulthaup heute als der Trendsetter der Branche gilt, ist das Verdienst von Eigentümer Gerd Bulthaup. Der Betriebswirt übernahm 1978 von seinem Vater einen traditionellen Küchenbauer. Der Junior hatte aber ein Faible für Bauhaus-Design und wollte das Thema Küche „intellektuell durchdringen“. Zusammen mit dem Designer Otl Aicher entwarf er eine Küche mitsamt der dazu passenden Philosophie: weg von der kleinen, durchrationalisierten Hausfrauenküche hin zu einem Ort der Kommunikation und Geselligkeit in ästhetischem Ambiente. „Im Lebensraum Küche“ soll man sich wohlfühlen, sagt Bulthaup, der Anfang 2003 die operative Führung abgab und in den Aufsichtsrat wechselte.